

## Bauanleitung Servo-Weichenantrieb mit Laternendrehbewegung Spur H0, TT, N

H0fine #807

Soll eine nicht beleuchtete Weichenlaterne (z.B. Weinert 7234) verwendet werden, wird der beiliegende 0,8 mm Ms-Draht in den Umlenkhebel eingeklebt. Auf der kürzeren Seite ca. 3 mm überstehend.

Für die beleuchtete Weichenlaternen mit 1 mm Lichtleiter wird der dem Laternenbausatz beiliegende 1 mm-Lichtleiter als Laternenachse in den Umlenkhebel eingeklebt. Dazu muss das Loch im Umlenkhebel vorsichtig auf 1 mm und in der oberen und untere Platte auf ca. 1,1 mm aufgebohrt werden.

Ist der Kleber ausgehärtet penibel alle Kleberreste die eventuell noch an der Laternenachse hängen entfernen. Die Klemmschraube (M2) für den Stelldraht einschrauben.

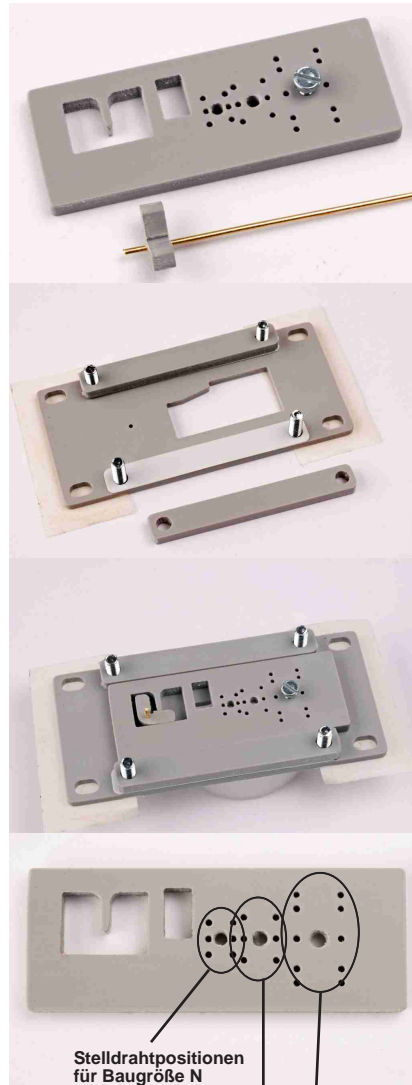
Der Zusammenbau erfolgt auf dem Kopf: Die Senkkopfschrauben in die obere Platte einstecken und provisorisch mit einen Streifen Klebeband sichern, damit diese nicht beim weiteren Zusammenbau herausfallen. Dann die 2 x 3 mm und 2 x 0,3 mm-Distanzstücke aufstecken. Schieber einlegen den Umlenkhebel mit Laternenachse einstecken und die Funktion prüfen.

Der Umlenkhebel soll klemmfrei laufen, ist dies nicht der Fall bitte auf noch vorhandene Grate prüfen und diese entfernen. Nur minimal nachfeilen, sonst wird die 90°-Umlenkung nicht mehr erreicht.

Je nach Baugröße H0, TT oder N und Verwendung für Weichen oder Gleissperre wird die Bohrung für den Stelldraht ausgewählt. Bei Gleissperren liegt die Laterne in der selben Ebene wie die Stellvorrichtung (mittlere Reihe). Bei Weichen ist die Laterne wegen des Weichenbocks zum Herzstück hin versetzt (untere oder obere Reihe). Die jeweils innere Bohrung ist die Position wenn die Laterne vor dem Vorbildantrieb steht (Regelabstand 2070 mm) und die äußere Bohrung wenn die Laterne hinter dem Vorbildantrieb sitzt (Regelabstand 2550 mm). Die beiden äußersten H0-Positionen sind für die (unmaßstäbliche) Laternenposition bei Tillig-Weichen.

Bei engen Weichenradien und Wagenüberhängen kann es sinnvoll sein, die äußeren Bohrungen zu verwenden. Weitere Bohrungen können nach eigenem Gusto hinzugeführt werden.

[www.H0fine.de](http://www.H0fine.de)



Stelldrahtpositionen für Baugröße N

Stelldrahtpositionen für Baugröße TT

Stelldrahtpositionen für Baugröße H0

Achtung! Kein Spielzeug!  
Achtung! Nicht geeignet für Kinder unter 14 Jahren.  
Benutzung nur unter Aufsicht von Erwachsenen.  
Es besteht Verletzungsgefahr durch scharfe Kanten oder spitze Drähte und verschluckbare Kleinteile.

Mittlere Platte einbauen und mit den Distanzbuchsen verschrauben. Nicht zu fest anziehen und auf Leichtgängigkeit prüfen, ggf. Distanzen leicht seitlich verschieben bis die Umlenkung klemmfrei läuft.

Stelldraht an einem Ende ca. 3 mm abwinkeln, beidseitig planfeilen damit der Draht nicht unter dem Schraubenkopf abrutscht und in das gewünschte Loch einsetzen und mit der Feststellschraube klemmen. Bitte Schraube nicht zu fest anziehen, das Kunststoffgewinde könnte sonst überdreht werden.

Bitte Ruderhebel des Servos durch kurzes Einstecken in den Servodecoder in Mittelstellung bringen (alternativ von Hand auf ca. 90°-Stellung drehen) und mit den M2er-Schrauben befestigen.

Bitte bei der Einstellung des Servowegs unbedingt beachten: Der Servo darf niemals länger auf Block laufen (Servo brummt dann). Durch dauerhafte Blockierung defekte Servos (Motor/Endstufe durchgebrannt oder Zahnraddefekte) können nicht über die Gewährleistung ausgetauscht werden. Servos sind für eine schnelle Kraftübertragung optimiert, wenn Sie eine sehr langsame Stellbewegung einstellen kann es zum Ruckeln kommen. Bitte in dem Fall die Servobewegung schneller einstellen. Vorbildweichen stellen auch recht zügig um.

Der Servoantrieb selbst verfügt über keine Herzstückpolarisierung, da diese in der Regel vom Servoweichendecoder bereitgestellt wird. Wenn ihr Servoweichendecoder diese Option nicht anbietet können Sie mit Mikroschaltern (nicht im Lieferumfang) die vom Schieber betätigt werden die Herzstückpolarität umschalten.

Vor dem Einbau wird bei nichtbeleuchteten Weichenlaternen die Laternenachse etwas unter der Höhe des Trassenbretts gekürzt. Das beiliegende Röhrchen dient als Verbindungsstück zum 0,8 mm Zapfen der Weichenlaterne. Bei den beleuchteten Laternen wird der Lichtleiter passend gekürzt.

Sollte der Schaltweg für die zuverlässige Umstellung der Weiche bei sehr große Stärke der Anlagengrundplatte nicht ausreichen gibt es folgende Lösungsmöglichkeiten: Dickeren Stelldraht verwenden (1 mm). Bei großem Abstand zwischen Antrieb und Stellschwelle den Stelldraht durch übergeschobenes Röhrchen biegesteifer machen.

### Bausatzinhalt:

CNC-gefräste Kunststoffteile: Servoplatte, mittlere Platte, obere Platte, Schieber, Umlenkhebel, Distanzen 3 mm (2x), Distanzen 0,3 mm (2x)  
Bauteile: 4x M3 x 8 mm Zylinderkopf, 4x M3 x 10 mm Senkkopf, 4x Distanzbuchsen M3 x 10 mm, 3x M2 (Klemmschraube Stelldraht + Servobefestigung), Stelldraht Stahl 0,8 mm, Laternenachse Messingdraht 0,8 mm, Verbindungsrohrchen zur Laterne 0,8 mm Innen.



[www.H0fine.de](http://www.H0fine.de)